

Die erkante Bütigkeit des Himmels/

Wolken/

Als

Auf Sr. Hoch-Gräßlichen Gnaden/

Herrn Christian Ernsten/

Grafen zu Stolberg/ Wernigeroda/ &c.

Gnädigsten Befehl/

Der

Noch-Ehrevürdige/ in Gott Andächtige und Noch-
Belahete Herr/

Herr Johann Heinrich

Bufjahr/

Bisheriger PASTOR ad beat. M.V. & S. Theob.

Nach vorhergegangen Vöttl. und hohen Ruff
Zum Superintendenten der Graffschafft Wernigerode/ des Geisl. Consi-
storii Assessore, der Kirchen zu S.Sylv. und Georgii Pastore Primario
und der Stadt-Schulen Ephoro, &c.

Den 10ten Novembr. A. R. S. MDCCXVI. introduciret
wurde/

Aus schuldigster Observance und Beyfreude entdecken

Das gesamte Collegium hiesiger Stadt-
Schulen.

WERNIGERODA/

Druckts Michael Anton Struck/ Hoch-Gräßl. Stolb. Hof-Buchdrucker.



Kappel 78 N 2 [40]

X 3059634

AK



MADRIGAL.

Bewünschtes Glück! Es tritt ein Mann
herfür /
Ein Mann / ein ganzer Mann.
Geh' Israel / tritt an die Thür;
Empfang' und schaue an /
Wen GOTT und Josua zum Wächter stell't ;
ER wird auf seiner Hut und Worte stehen /
Lehr' Straff' und Trost wird durch einander gehen /
Drum laß Ihn ja willkommen seyn.
Das Schicksaal will Ihm selbstn Rosen streuen /
Und sein verklärter Liebes-Schein
Will Kirch' und Schule schon erfreuen.

Wohl

Wohl Dir / wohl mir / wohl dem / dem ER gefällt !
Der Schwache wird geschonet ;
Der Treue wird belohnet ;
Was fehlt nun dem der an der Seite wohnet ?

So sehe eysfertigst mit ergebenen Respekt die
Introduction des Herrn Superintenden-
den an

S. F. Schütze / Rector.



F*elix* est *annus*, quo Tu, *Gutjave*, creatus,
Hinc Tibi de votis prospera quæque cadunt.
Vota Tibi primum cathedram posuere scholarem,
Mox ædes Te ex hoc pulvere sancta rapit;
Et jam summa Tibi confertur cura Ministrum
Verbi. Sic verè nomen & omen habes.
Per multos, opto, fungaris munere tanto
Annos, & Christo commoda grata pares!
Ter sanctus juvet ex alto Te *Janitor* ipse,
Et faxit, ne sit *janua* clausa Tibi;
Sit potius verbis gravitas divinaque virtus,
Frangere quæ possit vel referare fores!
Agnoscant & oves vocem peramanter & agni,
Ingrediantur ad hanc, egrediantur ei!

Pascua sit præsto, sano quæ gramine verbi
 Plena sacri vigeat, lætificetque simul!
 Illo sed pasti discant vitare leones,
 Difficilesque lupos, atque pericla sua,
 In quæ ne faciles incurrant, apprecor istis:
 Insistant Christi, vestiisue tuis!
 Sic *anni* redeant, redeant *Saturnia* regna!
 Quæ sequitur certo gloria summa poli.

Ita Viro summe Reverendo &c. &c. Joh. Henr. Gut-
 jaro Mæcenati suo svavisimo de faustitate
 sua gratulatur

Urbanus Meischer/
 Con-Rector.



Der hat das Glück / der es nicht suchen darff /
 Und darnach alle Welt durchwandern.
 Denn wer sonst irgend hat Beschiede /
 Den suchet vielmehr selbst das Glück /
 Und Dich / Mann **WISSEN** ! wol vor andern ;
 Wies seine Günst auf Dich denn Seitig warff /
 Und dir allhier in deiner Vater - Stadt
 Zu erst bey unsern Pierinnen
 Erwünschte Ehren - Palmen setzte /
 Hernach Dich aber würdig schätzte
 Zu stehn auf Sions Heiligen Simmen /
 Da **WISSEN** durch Dich bisher gelehret hat.

Nun

Nun fodert Dich/ Du theurer Gottes Knecht!
 Das Glück zu noch weit höhern Dingen/
 Es will Dich nun zu Höchst erheben/
 Das Du sollst über andre schweben/
 Die mit Dir Seelen Nutzen bringen/
 Und helfen Dir am Wort und Kirchen-Recht.
 Wir gönnen Dir solch Glück mit aller Lust;
 Denn wir mehr uns / als Dir / deswegen
 In höchster Maasse gratuliren/
 Wenn wir uns zu Gemüthe führen/
 Das Gute Nahre/ Meyn und Segen
 Dinsfort wird allen seyn bewußt.
 Das Glücke sey stets bey Dir überall/
 Das Glücke mehre Deine Tage/
 Das Glücke gebe Krafft und Stärke/
 Das Glücke fordre Deine Werke/
 Das Glücke wende alle Plage/
 Das Glücke sey Dir gut für jeden Fall.

Hierdurch wolte seine Freude bey der Intro-
 duction des Herrn Superintendent mit
 allen schuldigsten Respect bezeigen

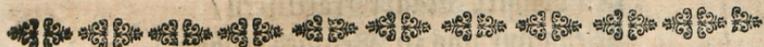
Lucas Georg Helm/Cantor.

—————
O *Nimum dilecte Deo, Venerandeque Pastor,*
Pro multis meritis premia digna capis.
 Werni-

*Wernigerodensis Præful nunc ritè crearis
Et Superintendens, arbitriò Comitis.
Gratulor ergò Tibi de summo letus honore;
Templa Scholaque Tibi prospera Fata vorvent.*

Honoris ergò gratulabundus adjecit

Paulus Henricus **Schwarke**/
Schol. Patr. Sub-Con-Rectör



Gott geb uns ein **Gutjahr!** so will fast Jeder
sagen/

Wann vor gewesen ist ein **Miß-Jahr** / theure
Zeit /

Ja/ wenn der Acker sieht / daß es ist zu beklagen/ Joel. 1, 10.

So wünscht man ein **Gutjahr** und viele Frölichkeit.

Wann aber giebet **Gott** ein **Gutes Jahr** auf Erden?

Wenn du/ o lieber Mensch! in wahrer Buße stehst / Joel. 2, 12.

Wenn du den wahren **Gott** ohn einkige Beschwerden

Von ganken Herzen liebst / auf seinen Regen gehst/

So folget ein **Gutjahr** / weil nach der Sonne/ Regen/

Nach Regen / Sonnenschein / und fruchtbar Wetter
kömmt/

Ja/ wenn der grosse **GOTT** giebt dazu seinen Segen/

So wird die Saat und Gras an Wachstum nicht ge-
hemmt/

Dis haben wir alich wohl verdient mit unsern Sünden/
Doch sind dem Höchsten wir mit schuldgen Danck ver-
pflicht /

Das uns noch bisz dabey scheint seines Wortes Licht /
Und wir an Lebens-Brod noch keinen Mangel finden.
Zwar schien's / als wolt uns **GO** den Brodt-Korb
höher setzen /

Da **ER** den theuren Reuß von unsern Seiten riß /
Der uns in seinen Wort getreulich unterwies /
Und mit den Himmels-Mann kont unsre Seelen lehen.
Doch will Er sich zu uns außs neu in Gnaden kehren /
Da Er Dich/werther Mann/uns schenckt an dessen statt
Und was Georgius bisher gezeiget hat/
Uns nun ins künfftige soll ein Iohannes lehren.

Nun so empfaben denn das Amt / so dir bescheiden /
Das **GO**tt/die Herrschafft und Gemeinde Dir verleihet:
Lehr / straffe und ermahn mit aller Freudigkeit /
Und tröste/die betrübt/und sonst Verfolgung leyden.
GOtt aber kröne Dich mit seines Geistes Gaben/
Er lehre selbst bey Dir mit Gnad und Segen ein/
So wird an **GO**ttes Wort bey uns kein Mangel seyn/
Und wir viel gute Jahr annoch zu hoffen haben.

Seinen Hochgeneigten Patrono solte dieses aus schuldig-
ster Observance Glückwünschend hinzusetzen

Henricus Julius **Simm** /
Theol. Stud.



VD 18

Die erkante Bütigkeit des Himmels/

Wolten/

Als

Auf Sr. Hoch-Gräflichen Gnaden/

Herrn Christian Krusten/

Rafen zu Stolberg/ Wernigeroda/ ꝛc.

Enädigsten Befehl/

Der

Hoch-Schrewürdige/ in Gott Andächtige und Hoch-
Belährte Herr/

Herr Johann Heinrich

Aufjahr/

Bisheriger PASTOR ad beat. M.V. & S. Theob.

Nach vorhergegangen Böttl. und hohen Ruff
Zum Superintendenten der Graffschafft Wernigerode/ des Geistl. Consi-
storii Assessore, der Kirchen zu S.Sylv. und Georgii Pastore Primario
und der Stadt-Schulen Ephoro, &c.Den 19ten Novembr. A. R. S. MDCCXVI. introduciret
wurde/

Aus schuldigster Observance und Beyfreude entdecken

Das gesante Collegium hiesiger Stadt
Schulen.

WERNIGERODA/

Druckts Michael Anton Struck/ Hoch-Gräfl. Stolb. Hof-Buchdrucker:



Kapsel 78 N 2 [40]

X 3059634

AK

